

Halbjahresprogramm II/2012 – Tagungen von Januar bis Juli 2012

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

Januar

01/12: 20. – 21. Januar 2012

Brain Days – Gehirn für alle

Denken, Lernen und Fühlen aus Sicht der Neurowissenschaften

„Die Neugier des Menschen, etwas über sich selbst zu erfahren, ist unstillbar“ Aristoteles. Auf dieser Tagung erklären Neurowissenschaftler verständlich, wie Geist und Gefühle des Menschen funktionieren und wie sich die Vorgänge in unseren Köpfen auf unser tägliches Leben auswirken. Das Themenspektrum umfasst die Bereiche Sprache, Lernen und Gedächtnis, Emotionen, Bewegung, Musik und Kreativität. Wie lernen wir? Kann man auf diese Prozesse einwirken? Warum vergessen wir? Was ist Kreativität?

Kontakt: monika.mueller@evlka.de

02/12: 24. – 25. Januar 2012

Der Rote Faden: Auf die Menschen zugehen!

Jahrestagung der Landeskirche Hannovers im kirchlichen Fundraising

Auf welcher Grundlage lässt sich Fundraising zukunftsfähig machen, welche Kenntnisse und *soft skills* werden nötig? Ohne Freude am Kontakt zu unterschiedlichen Zielgruppen lassen sich im Fundraising für Kirche und Diakonie keine Unterstützer finden. Sendergewinnung und -bindung verlangen immer mehr an Einsatz, Fachwissen und Erfahrung. Auf der Tagung wechseln sich Plenum und Workshops mit Fachleuten ab. Der Abend bleibt dem kollegialen Austausch vorbehalten.

Kontakt: gabriele.arndt-sandrock@evlka.de

03/12: 31. 27. – 29. Januar 2012

Vertrauen durch Verfahren?

Eine Werkstatt-Tagung mit dem Procedere-Verbund

Ob Stuttgart 21, neue Stromtrassen, Endlagersuche oder aber auch viele kleine Prozesse auf kommunaler Ebene: An welchen Punkten führt mangelndes Vertrauen in Akteure, Institutionen und Verfahren zu fehlender Legitimation des Prozesses? Kann es gelingen, wieder mehr Vertrauen zwischen Bürgern, Politik, Verwaltung und Unternehmen zu schaffen um gesellschaftliche Projekte mit größerer Legitimation anzugehen und durchzuführen? Welche Rollen können Methoden, Verfahren und Prozesse dabei spielen?

Kontakt: albert.drews@evlka.de

Februar

04/12: 1. – 3. Februar 2012

Krise der Wirtschaft – Krise des Wachstums?

Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler der SEK II

Vier Jahre nach Beginn der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise scheint ihr Ende nicht in Sicht. Die Talfahrt der Wirtschaft hat sich auf Kernländer der Weltwirtschaft ausgeweitet. Die Politik versucht, dem ökonomischen Abwärtstrend entgegen zu wirken. Wachstum heißt das Wundermittel. Woher aber soll es kommen? Wie sollen wir uns aus dem Schuldenloch befreien? Wollen wir wirklich an einem Wachstumsdenken festhalten, das nicht unerheblich zur Entstehung der Krise beigetragen hat?

Kontakt: simone.schad@evlka.de

05/12: 3. – 5. Februar 2012

Die Begrün(d)ung der Gemeinsamen Agrarpolitik?

Die kommende Reform der GAP

Loccumer Landwirtschaftstagung 2012

Um die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU ist eine neue Reformdebatte entbrannt. Soll es zu einer „Begrünung“ der GAP kommen, oder zielt die Debatte eher darauf, die gesellschaftliche Akzeptanz für Direktzahlungen zu erhöhen? Ist ein stärkerer Eingriff in das Marktgeschehen notwendig? Wird es zu einer umfassenden Förderung ländlicher Räume kommen?

Kontakt: joachim.lange@evlka.de

06/12: 8. –10. Februar 2012

Energie vom Acker

Tagung für Berufsschüler/innen im Bereich Landwirtschaft

Landwirte sind immer häufiger auch Energiewirte. Sie nutzen nachwachsende Rohstoffe zur Strom- und Wärmeerzeugung in Biogasanlagen, aber auch als Agrotreibstoffe. Welche Chancen und Probleme liegen in dieser Entwicklung für die Landwirte selbst, aber auch für die Gesellschaft als Ganzes? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um den Erfordernissen des Klimaschutzes, der Entwicklung ländlicher Räume, der Ernährungssicherheit und des Naturschutzes gleichermaßen Rechnung zu tragen?

Kontakt: susanne.benzler@evlka.de

07/12: 10. – 12. Februar 2012

Kompetenz und Konkurrenz

Haupt- und Ehrenamtliche in kirchlicher Verantwortung

Ehrenamtlicher und beruflicher Dienst haben laut Kirchenverfassung den gleichen Rang. Im Alltag aber changieren die Bilder von Pfarramt und Kirchenvorstand zwischen Teamworkern, Manager mit Aufsichtsrat, Schlüsselfigur mit Unterstützerguppe, Vereinsvorstand und Parlament. Wie kann der gemeinsame Dienst so gestaltet werden, dass in der Praxis die Kompetenzen der Verantwortlichen zur Wirkung kommen, und nicht Konkurrenzen und Konflikte oder Macht und Ohnmacht im Amt?

Kontakt: johannes.goldenstein@evlka.de

08/12: 13. – 15. Februar 2012

Ganz Europa, Kerneuropa oder gar kein Europa?

Deutsche Impulse für die weitere wirtschaftliche Integration der EU

Die Schuldenkrise der Eurozone unterstreicht die Erfordernis über die Währungspolitik hinaus auch die wirtschaftliche und politische Integration Europas voranzutreiben. Im Rahmen künftiger Aufstockungen der Euro-Rettungsschirme wird Deutschland als größter Zahler immer wieder Gelegenheit haben, eine Vertiefung der Wirtschaftsregierung zu fordern. Welche Aspekte, Instrumente und Strategien integrierter Wirtschaftspolitik sollen dabei im Vordergrund stehen? Wie soll sie institutionalisiert werden?

Kontakt: marcus.schaper@evlka.de

09/12: 17. – 19. Februar 2012

Ich: Ein anderer – oder ganz viele?

Eine Jugendakademie

Das *Social Web*: ein Ort, an dem Kontakte auf vielfältige Weise gelebt werden, in dem Identitäten anprobiert werden wie Kleider. Das bietet eine Fülle an Möglichkeiten – und Gefahren. Um beides erfassen zu können, braucht es Know-how und Austausch. Wir bieten Euch Workshops zum Erstellen von Filmen und Blogs an, in denen Ihr Euch kreativ austoben könnt. Und wir bieten Euch Gespräche über Erfahrungen, Befürchtungen und Erkenntnisse an. Für Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren und ihre erwachsenen Familienangehörigen (ca. 40 Personen).

Kontakt: petra.steinberg@evlka.de

10/12 24. – 26. Februar 2012

Außenkulturpolitik

Aktuelle Herausforderungen in einer Welt im Umbruch

57. Kulturpolitisches Kolloquium

Seit der Diskussion um die Schau „Kunst der Aufklärung“ im Chinesischen Nationalmuseum am Tiananmen-Platz in Peking steht die Außenkulturpolitik wieder stärker im Zentrum der Öffentlichkeit. Wie kann Wertevermittlung in der Kulturarbeit heute aussehen? Was ist noch „innen“, was ist „außen“? Was kann kulturpolitisch zur weltweiten Bearbeitung von Konflikten beigetragen werden? Erleben wir eine Funktionalisierung der Kulturpolitik, die ästhetische Fragestellungen zu sehr an den Rand drückt? In Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., Bonn

Kontakt: albert.drews@evlka.de

[↑ nach oben](#)

März

11/12: 2. – 4. März 2012

Friedenslogik statt Sicherheitslogik

Warum und wozu erfordert konstruktive Konfliktbearbeitung eine aktive Zivilgesellschaft?

Politikbereiche wie Entwicklungszusammenarbeit und Friedensarbeit werden zunehmend von Denkmustern staatlicher Sicherheitsvorsorge dominiert. Um dieser Versicherheitlichung entgegen zu wirken, müssen sich die in der Friedensarbeit tätigen Organisationen und ihr Umfeld über ihre eigene Konzeption von Friedenspolitik klar werden. Was bedeutet ein der Friedenslogik folgendes Handeln für eigene

Aktivitäten? Was bedeutet es für Positionierungen gegenüber staatlichen Akteuren und ihren Aktivitäten?

Kontakt: marcus.schaper@evlka.de

12/12: 5. – 7. März 2012

Was soll Jugendarbeit?

Bedarf, Selbstverständnis und Wirkung

In Zeiten der Konkurrenz um knappe Mittel bei öffentlichen und verbandlichen Trägern gerät die Jugendarbeit unter Druck. Gesteuert wird immer häufiger über Ressourcen statt über den Bedarf der Kinder und Jugendlichen. Welche Jugendarbeit brauchen Kinder und Jugendliche? Was macht gute und wirksame Jugendarbeit aus und wie kann sie realisiert werden? In Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie.

Kontakt: andrea.grimm@evlka.de

13/12: 7. – 9. März 2012

Altersdepression und Suizid

Wenn der Versuch, aus dem Leben zu scheiden, vor allem ein Hilferuf ist, dann gilt das verstärkt für die Absicht, unter dem Einfluss einer Depression im Alter das Leben zu beenden. Auf der Tagung soll nach Ursachen und nach Möglichkeiten der Vorbeugung, der Behandlung und der Therapie einer Erkrankung gefragt werden, die nach Ansicht führender Psychiater eigentlich keine Probleme mehr bieten sollte. Was leisten Bündnisse gegen Depression?

Kontakt: andreas.siemens@evlka.de

14/12: 12. – 14. März 2012

Verhaltensoriginelle Kinder – Notrufe aus den Schulen

Hilfen für Kinder, Pädagogen und das Schulsystem?

Jedes Kind ist anders, jedes ist besonders. Stark verhaltensauffällige Kinder jedoch überfordern Pädagogen und sind in der Lage, einen normalen Unterricht zu verunmöglichen. Ihre Anzahl wächst rapide. Deshalb brauchen Lehrer und das System Schule deutlich mehr externe Unterstützung. Gefragt wird nach Ursachen und nach konkreten Anregungen für die praktische Arbeit und den Schulalltag. Wie können mit vorhandenen Ressourcen aktuelle Herausforderungen besser bewältigt werden? Wer ist einzubeziehen?

Kontakt: monika.mueller@evlka.de

15/12: 14. – 16. März 2012

Betreuungsrecht

Zwischen Kostenexplosion, Qualitätssicherung und UN-Behindertenrechtskonvention

Die Anzahl der Betreuungsfälle liegt in Deutschland derzeit bei ca. 1,3 Mio. Menschen. Tendenz steigend, auch bei den Kosten. Mehr ehrenamtliche Betreuung ist kein Ausweg. Wie kann die Arbeitsteilung zwischen Justiz, Kommunen, Krankenhäusern, Ärzten und sozialen Einrichtungen, Berufsbetreuern und Ehrenamtlichen so organisiert werden, dass die Kosten überschaubar bleiben, die Qualität der Betreuung stimmt, und die Maßnahmen mit den Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention vereinbar sind?

Kontakt: johannes.goldenstein@evlka.de

16/12: 16. – 17. März 2012

(K)ein Leben auf Abruf?

Aktuelle Bleiberechtsregelungen und Asylverfahren auf dem Prüfstand

Die harschen Auswirkungen des Flüchtlings- und Bleiberechts sind immer wieder in der gesellschaftlichen Diskussion. In der Tagung werden die Qualität von Asylverfahren und die aktuelle Entwicklungen der Bleiberechtsregelungen im Mittelpunkt stehen. Vor allem der neue Paragraph 25a AufenthG, der gut integrierten Jugendlichen und Heranwachsenden sowie deren Eltern und minderjährigen Geschwistern eine Perspektive eröffnen soll, wird auf den Prüfstand gestellt.

Kontakt: lidwina.meyer@evlka.de

17/12: 21. – 23. März 2012

Europa leben

Neue Wege und Themen im deutsch-polnischen Jugendaustausch

Tagung für Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit, für Kenner und Neueinsteiger

Der deutsch-polnische Jugendaustausch war lange vom Blick auf die Geschichte geprägt. Daneben wird die Auseinandersetzung mit zukunftsbezogenen Aufgaben wie z.B. Klimaschutz und Globales Lernen immer wichtiger. Wir möchten neue Themen und Projekte identifizieren, die Jugendlichen Lust auf Europa und das gegenseitige Kennenlernen machen. Wir stellen gute Konzepte vor, geben Anregungen für Neueinsteiger und knüpfen an einem Netzwerk deutsch-polnischer Projekte zur nachhaltigen Entwicklung.

Kontakt: susanne.benzler@evlka.de

18/12: 23. – 25. März 2012

Aus Versehen politisch!

Das Politische in der jungen deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Immer mal wieder fordern etablierte Schriftsteller von der jüngeren Generation mehr politischen Mut. Aber was soll man sich eigentlich in der Gegenwartskultur unter politischer Literatur vorstellen? Gibt es eine Trennlinie zwischen dem Privaten, dem Partikularen und dem Politischen und kann es überhaupt Ziel literarischer Ambition sein, explizit politisch zu sein? In Kooperation mit dem Bundesverband junger Autorinnen und Autoren, BVjA e.V., Bonn.

Kontakt: albert.drews@evlka.de

April

[↑ nach oben](#)

19/12: 13. – 15. April 2012

Was ist gutes Sterben?

15. Loccumer Hospiztagung

Sterben ist unter den Bedingungen der Moderne zu einem zu gestaltenden Prozess geworden. „Gut zu sterben“, ist für viele Menschen zur letzten Pflichtaufgabe geworden. Die Fortschritte in der Medizin haben es mit sich gebracht, dass die Behandlungsmöglichkeiten und die Entscheidungsnotwendigkeiten in der letzten Lebensphase zugenommen haben. Die Tagung erwägt Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsoptionen im Blick auf Endlichkeit, Sterben und Tod.

Kontakt: gabriele.arndt-sandrockh@evlka.de

20/12: 20. – 22. April 2012

Die Wiederkehr des Heiligen

Jahrestagung der Paul-Tillich-Gesellschaft e.V.

Die Tagung thematisiert Paul Tillichs Verständnis des Heiligen auf dem Hintergrund der komplexen religiösen Lage der Gegenwart. Dabei interessiert vor allem die religionsanalytische Erschließungskraft von Tillichs Verständnis des Heiligen. Aus diesem Grund wird Tillichs Bestimmung des Heiligen in einer möglichst breiten Weise diskutiert. Im Ausgang von Tillichs Verständnis des Heiligen sind religionssoziologische, ästhetische und empirische Dimensionen des Heiligen in den Blick zu nehmen.

Kontakt: gabriele.arndt-sandroch@evlka.de

21/12: 28. April – 1. Mai 2012

Ich – ein wilder Löwe, eine furchtlose Fee, ein schillernder Star ...

Interkulturelle Kinderakademie

Einmal jemand ganz anderes sein: mutig und stark, wild und gefährlich, klug und gerecht ... Den Traum, auf die eine oder andere Weise ganz besonders zu sein, hat jede und jeder von uns. In dieser Kinderakademie könnt Ihr Held oder Heldin sein, Eure Fantasien von einem anderen Leben ausprobieren – beim Theater und Zirkus spielen, beim Tanzen und Musik machen. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und ihre Familien (ca. 80 Personen). In Kooperation mit Kargah, Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit e.V., Hannover.

Kontakt: petra.steinberg@evlka.de

[↑ nach oben](#)

Mai

22/12: 2. – 4. Mai 2012

Aufbruch nach Europa – auch mit benachteiligten Jugendlichen

Tagung für Fachkräfte aus Schule, Jugend(berufs)hilfe und Jugendarbeit

Aus der Europäischen Union kommt Rückenwind: Jugendliche mit geringen Startchancen sollen verstärkt in Ausbildung, Beruf und Gesellschaft integriert werden. Dazu gehört ihre Partizipation an Europa-programmen, die Persönlichkeitsbildung und Kompetenzerweiterung fördern. Wie können Fachkräfte und Träger, Schulen, Kommunen und Arbeitsagenturen diese erfolgversprechende Arbeit verstetigen, zu einem selbstverständlichen Teil ihrer Arbeit machen und die Teilhabe aller Jugendlichen realisieren?

Kontakt: susanne.benzler@evlka.de

23/12: 11. – 13. Mai 2012

Kommunikation ist der Anfang von allem

Türkische Väter- und Männergruppen zeigen neue Wege zur Integration

In Familien mit Zuwanderungshintergrund kommt den Vätern und Männern eine besondere Rolle und Verantwortung bei der Erziehung und Bildungsförderung der Kinder zu. Hilfe und Ermutigung dazu erfahren Männer und Väter im Projekt „Aufbruch Neukölln“. Wie können die positiven Erfahrungen dieses Projekts auf andere Initiativen übertragen und Verständigung, Vertrauen und Demokratie gestärkt werden? In Kooperation mit Aufbruch Neukölln e.V.

Kontakt: andrea.grimm@evlka.de

24/12: 26. – 28. Mai 2012

BeGEISTert – Wind unter meinen Flügeln

Pfingsten in Loccum

Alles zu geben, motiviert und spornt zu Höhenflügen an. Doch irgendwann kann es geschehen, dass der Tank leer ist. Wo gibt es einen Ausweg aus dem ständigen Kreislauf von Starten, Kurs halten, Tempo beschleunigen? Für Christen gilt die Zusage Gottes: Du hast einen Wert, egal, was du leistest. Mit reflektierenden, kreativen und spirituellen Angeboten machen wir uns zu Pfingsten beGEISTert auf die Suche nach dem „Wind unter den Flügeln“.

Kontakt: gabriele.arndt-sandroch@evlka.de

[↑ nach oben](#)

Juni

25/12: 1. – 3. Juni 2012

Endlagersuche: Auf ein Neues?

Die EU zwingt auch Deutschland zur Lösung des Problems

Neuen Schub bekommt das Thema durch Deutschlands Ausstieg aus der Kernenergie und der EU-Richtlinie zum Umgang mit Atommüll. Demnach sind alle Kernenergie nutzenden Mitgliedsländer dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2015 konkrete Konzepte über den Umgang mit radioaktivem Abfall zu präsentieren. Bis Ende 2011 soll in Deutschland ein Gesetzesentwurf zur Endlagersuche vorliegen. Wie werden darin Ergebnisoffenheit und Transparenz verankert? Wie erfolgt die Übersetzung des Gesetzes in ein Verfahren?

Kontakt: monika.mueller@evlka.de

26/12: 4. – 6. Juni 2012

Angriffsverbot vs. Schutzverantwortung

Europa, USA und die Zukunft humanitärer Interventionen

Die UN Resolution 1973 autorisierte Militärschläge zum Schutz der libyschen Zivilbevölkerung vor Angriffen durch ihre eigene Regierung als Durchsetzung der *Responsibility to Protect* (R2P). Erstmals übernahm Europa bei einer solchen Intervention die Führungsrolle von den USA. Welche Arten von internationalen Interventionen wird R2P künftig noch legitimieren können? Wie kann und soll R2P in Zukunft durchgesetzt werden? Folgt aus der Europäisierung humanitärer Intervention auch deren Zivilisierung?

Kontakt: marcus.schaper@evlka.de

27/12: 8. – 10. Juni 2012

Handeln als Hüter der Schöpfung!

Klima- und Umweltschutz mit muslimischer Perspektive

In muslimischen Verbänden und Organisationen gibt es erste Ansätze zu einem islamisch begründeten Umweltbewusstsein und dessen Umsetzung in Projekte. Die Tagung hat das Ziel, die Vernetzung zwischen Umweltverbänden, -institutionen, muslimischen und christlichen Umweltinitiativen in Deutschland zu fördern und zur Weiterentwicklung von Projektvorhaben beizutragen.

Kontakt: lidwina.meyer@evlka.de

28/12: 8. – 10. Juni 2012

Intensivtierhaltung – wie intensiv darf's denn sein?

Tiergerechte und nachhaltige Nahrungsmittelproduktion

Wer Fleisch essen will, muss zuvor ein Tier töten. Unsere Nachfrage nach immer mehr und immer billigerem Fleisch decken zunehmend Mast- und Großschlachtbetriebe. Gegen diese Anlagen, gegen Gestank, Gesundheitsrisiken und gegen die Art der Tierhaltung wächst der Widerstand in der Bevölkerung. Wie ist es um die agrarindustrielle Art der Fleischproduktion bestellt? Welche Regeln wollen wir für die Intensivtierhaltung nach ökologischen, tierschutzrechtlichen, sozialen und ökonomischen Bedingungen?

Kontakt: monika.mueller@evlka.de

29/12: 13. – 15. Juni 2012

Zusammen wachsen

Grund- und Förderschulen in der Umsetzung schulischer Inklusion

Die Schule der Zukunft ist inklusiv. Wie gut sind die zur Verfügung stehenden Ressourcen? Wie gelingt der Aufbau eines Beratungs- und Unterstützungssystems für Lehrkräfte mit dem Ziel, Kompetenzen für inklusiven Unterricht zu stärken? Wie entwickelt sich die Kooperation der sonderpädagogischen Lehrkräfte mit den Lehrkräften des Regelschulsystems? Wie kann der Erfahrungstransfer über gute Praxis zwischen den Schulen gestaltet werden?

Kontakt: andrea.grimm@evlka.de

30/12: 18. – 20. Juni 2012

Gute Bildung in Regionen: Entwicklung, Verstetigung und Wirkung

Geteilte Zuständigkeit – gemeinsame Verantwortung III

An die Stelle vieler bunter Initiativen von unten, die den Beginn der Entwicklung von Bildungslandschaften geprägt haben, tritt in den letzten Jahren ein kommunales Bildungskonzept, bei dem Maßnahmen koordiniert und qualitativ gesteuert werden sollen. Spezifische Governance-Strukturen sollen Kohärenz und Nachhaltigkeit gewährleisten. Was macht gute Bildung in gemeinsamer Verantwortung von Kommune, Land und Bund aus? In Kooperation mit dem niedersächsischen Kultusministerium.

Kontakt: andrea.grimm@evlka.de

31/12: 20. – 22. Juni 2012

Think global – act local!

Energiewende vor Ort gestalten

Tagung für Berufsschüler/innen

Weil wir die Erde nicht weiter aufheizen dürfen, benötigen wir erneuerbare Energien, Einsparungen und intelligente Ideen für die Mobilität der Zukunft. Die Umsetzung der Energiewende geschieht häufig auf örtlicher Ebene. Handwerker, Politiker, Mieter und Hausbesitzer, Stadtwerke und Busunternehmen müssen an einem Strang ziehen. Was geht alles vor Ort? Wie kann die Politik die Energiewende vor Ort unterstützen? Was kann „Otto Normalverbraucher“ tun?

Kontakt: susanne.benzler@evlka.de

32/12: 22. – 24. Juni 2012

Prophetie und Prognose

Zukunftsorientierungen auf dem Prüfstand

Wirtschaftsentwicklung, Klimawandel, Wählerverhalten – kaum ein Bereich, in dem unsere Gesellschaft nicht von Prognosen lebt. Viele Verfahren sind ritualisiert und tragen quasi religiöse Züge. Die Menge der ‚Berufspropheten‘ ist groß. Aber wie treffsicher können ihre Instrumente sein? Wie lässt sich zukunftsorientiertes Leben heute menschlich, politisch und sozial verantwortlich planen? Und was lässt sich dafür aus den Traditionen der alten – biblischen und außerbiblischen – Prophetie lernen?

Kontakt: johannes.goldenstein@evlka.de

33/12: 25. – 27. Juni 2012

Restoring America – Die USA im Zeichen der Präsidentschaftswahlen 2012

Eine Tagung für Schülerinnen und Schüler der SEK II

Die USA befinden sich ökonomisch und sozial in der Krise. Die politische Agenda der Zukunft wird durch Sparen und Schuldenabbau geprägt sein. Wird es Barack Obama gelingen, den gesellschaftlichen Erneuerungsprozess in einer zweiten Amtszeit fortzuführen und Arbeitsplätze zu schaffen? Oder werden die Republikaner mit der einflussreichen „Tea-Party-Bewegung“ die Wahlen für sich entscheiden? In Kooperation mit dem Amerikahaus Hamburg, Tagungssprache: Englisch.

Kontakt: simone.schad@evlka.de

Juli

[↑ nach oben](#)

34/12: 6. – 8. Juli 2012

Mein Paradies ist ein Garten

Loccumer Kinderakademie

Was die Bibel uns vom Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen im Paradies erzählt und welche Ideen wir dazu haben, ist das Thema dieser Kinderakademie. Oft wird das Paradies mit einem Garten verglichen, und so wollen wir uns Gärten ansehen, in denen Menschen sich Paradiese geschaffen haben. Und wir wollen unsere eigenen Paradiesgärten gestalten und darin paradiesische Welten erschaffen, in und mit der Natur. Für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren und ihre Familien (ca. 50 Personen).

Kontakt: petra.steinberg@evlka.de

35/12: 28. 9. – 11. Juli 2012

Klima.Camp

Schüler/innen gestalten Zukunft!

Nicht Lethargie und Gleichgültigkeit, sondern Pioniergeist und Ideenreichtum sind gefragt, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Eine Web 2.0 gestützte Plattform soll ins Leben gerufen werden, auf der sich Schüler/innen regelmäßig über Projekte zum Klimaschutz und den aktuellen Stand internationaler Klimapolitik austauschen können. Jede/r kann Agenda-Setter sein und sich in die Diskussion einbringen!

Kontakt: simone.schad@evlka.de

Programmbestellungen, Anmeldungen und weitere Auskünfte:

Evangelische Akademie Loccum

Sabine Henningson-Brüning

Postfach 21 58

31545 Rehburg-Loccum

Telefon: 0 57 66 / 81-1 18

Telefax: 0 57 66 / 81-9 00

E-Mail: sabine.henningson-bruening@evlka.de